

[14038.] Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann mit guten Sortim.-Kenntnissen als Geschäftsführer für eine Filialhandlung der Provinz Schlessen, welcher das preuß. Buchhändler-Examen bereits gemacht hat oder sogleich abzulegen im Stande ist. Das jährl. Salär beträgt vorläufig 300 fl., und kann die spätere käufliche Uebernahme des Geschäfts in Aussicht gestellt werden. Gefl. Offerten werden unter der Chiffre V. R. durch Herrn Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig schleunigst erbeten.

[14039.] Ch. Urbain, libraire commissionnaire de l'Université de Moscou, désire avoir un commis pour l'employer dans sa librairie.

Il faut qu'il connaisse principalement le Français et assez d'Anglais pour s'occuper de la partie anglaise.

Réponse à faire à Ch. Urbain à Moscou, Russie.

[14040.] Zur selbstständigen Führung der Musikalienhandlung einer größeren österr. Buchhandlung wird ein tüchtiger, gewandter Gehilfe gesucht, der womöglich schon eine solche Stelle bekleidete.

Gefällige Offerten sub K. # 2 durch Herrn Rob. Frieße in Leipzig.

[14041.] Eine Sortimentsbuchhandlung Nord-Deutschlands sucht zum womöglich sofortigen Antritt für eine zweite Gehilfenstelle einen gut empfohlenen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen, der vor noch nicht langer Zeit seine Lehrjahre beendete.

Offerten unter W. P. befördert Herr G. F. Steinacker in Leipzig.

[14042.] Gesucht wird zum baldigen Antritt ein nicht eben erst aus der Lehre getretener junger Mann, welcher gute Kenntniß des Musikalienhandels besitzt und außerdem im Buchhandel die nöthige Bildung erlangt hat. Offerten wird Herr A. S. Liebeskind in Leipzig befördern.

[14043.] Ich suche zum baldigen Eintritt einen Volontär oder einen Lehrling, dem sich Gelegenheit bietet, neben dem Buchhandel auch das Antiquariat kennen zu lernen.

Ed. Goetz in Berlin.

[14044.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich zum sofortigen Antritt einen jungen Mann als Lehrling. Wohnung und Verdienst findet derselbe gegen billige Entschädigung in meinem Hause. Bezügliche Offerten erbitte ich mir mit umgehender Post.

Amandus Otto Humburg in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[14045.] Ein junger Mann, welcher in einer der bedeutendsten Leipziger Sortimentsbuchhandlungen gelernt hat, 9 Jahre im Buchhandel thätig ist, und von seinen Principalen die besten Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht zum October womöglich in Leipzig eine Stelle. Offerten unter Chiffre X. Z. hat die Red. d. Bl. die Güte zu befördern.

[14046.] Ein Gehilfe, welcher schon längere Zeit im Buchhandel thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortimentshandlung. Das Nähere durch H. Bornemann in Erfurt.

[14047.] Für einen jungen Mann, der nach beendigter 4jähriger Lehrzeit noch 1½ Jahr als Gehilfe in meinem Geschäft fungirt, suche ich pro Neujahr 1858 eine geeignete Stelle.

Derselbe wird von mir bestens empfohlen, und ich bin zu weiteren Mittheilungen gern bereit.

Reise, d. 1. October 1857.

Joseph Graveur.

Befetzte Stellen.

[14048.] Zur gef. Notiz, daß die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle besetzt ist.

G. W. Körner in Erfurt.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auction in Halle,

[14049.] den 26. October 1857.

Der Katalog ist bereits in mässiger Anzahl versandt. Wo noch Exemplare gewünscht werden, bitte um baldige Bestellung.

Der grösste Theil der darin verzeichneten Bücher entstammt dem Sortimentslager einer bedeutenden, seit Mitte des vorigen Jahrhunderts bestehenden, Buchhandlung Süd-Deutschlands. Einige Disciplinen, wie *Linguistik*, die *Deutsche Literatur*, mehrere Theile der *Geschichte* (*Numismatik* — *Deutschland* — *Russland* — *Amerika*) und der *Jurisprudenz*, sind darin, besonders für die Literatur des achtzehnten Jahrhunderts und des ersten Viertels vom neunzehnten, in grosser Reichhaltigkeit vertreten. Häufig wird man auf frappirende und interessante Erscheinungen stossen, die kaum jemals bekannt gewesen oder doch längst verschollen sind.

Ein zweiter Auctionskatalog, die Gebiete der *Medicin*, der *Naturwissenschaften*, der *Mathematik* und *Astronomie*, der *Technologie* u. s. w. umfassend, wird in wenigen Wochen, — endlich im October das Verzeichniß der Bibliotheken des verst. Professor *Solbrig* in Magdeburg und einiger And. ausgegeben werden. Das letztere bringt eine vortreffliche *philologische*, *philosophische* und *theologische* Sammlung.

Halle, Anfang September 1857.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissar.

Bücher-Versteigerung in Kopenhagen.

[14050.] (Bibliotheca Molbechiana.)

Am 3. November 1857 fängt in Kopenhagen die Versteigerung der werthvollen Büchersammlung des verstorbenen Etatsrath Chr. Molbech, Professor der allgem. und nordischen Literaturgeschichte an der Kopenhagener Universität und erster Secretär der gr. königl. Bibliothek, an.

Der Name des auch in Deutschland rühmlichst bekannten verstorbenen Gelehrten, der als Sprachforscher und Historiker einen bedeutenden und ehrenvollen Platz in der Literaturgeschichte seines Vaterlandes einnimmt, verbürgt hinlänglich den Werth seiner hinterlassenen Bibliothek. Dieselbe, die mit den eigenen Schriften des Verstorbenen gegen 5000 Bände beträgt, ist besonders reich an Büchern, die zur altnordischen, is-

ländischen und dänischen Geschichte und Sprachwissenschaft gehören, enthält aber außerdem viele werthvolle Ausgaben von älteren und neueren Classikern in gut conservirten Exemplaren.

Eine kleine auserwählte Sammlung von theologischen Schriften, hauptsächlich aus der Bibliothek des verstorbenen Bischofs Mynster, und von dessen gleichfalls verstorbenem Sohn, Pastor J. Mynster hinterlassen, wird nach der Molbech'schen Bibliothek verkauft.

Das Verzeichniß beider Sammlungen ist bei dem Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig zu beziehen; Aufträge nehmen in Kopenhagen die Gyldenbal'sche und Reigel'sche Buchhandlung, sowie die Herren Buchhändler Paugerup und Lyngge an.

Versteigerung von Oelbildern in

[14051.] Berlin.

Die auserlesene Postle'sche Sammlung vorzüglicher alter Oelbilder wird bestimmt am 12. u. 13. October Vormittags von 10 Uhr ab in der Charlottenstrasse 69 versteigert werden, wo dieselbe zur Ansicht ausgestellt ist. Kataloge sind in Leipzig bei Herrn Fr. Voigt, in Berlin bei dem Unterschriebenen Georgenstr. 29 zu haben.

Th. Müller, K. Auct.-Commissarius
für Bücher und Kunstsachen.

[14052.] Für mein Sortimentsgeschäft beabsichtige ich zur Weihnachtszeit auf eigene Kosten einen Weihnachtskatalog herauszugeben. Ich richte daher an sämtliche Herren Verleger die Bitte, mir Ihre Nova aus diesem Gebiete schnellstens in 12 Exemplaren zugehen zu lassen, damit diese in dem Katalog Aufnahme finden.

Berlin.

Amandus Otto Humburg,
Verlags- und Sortiments-Buchhändler.

Abschluß 1856 betreffend.

[14053.] Es sind in letzter D.-M. so unvernünftige Ueberträge mir gemacht worden und so viele kleine Reste geblieben, daß ich mich zu der Erklärung veranlaßt sehe: vom 21. October an expedire ich an Handlungen, wo Rechnung 1856 nicht ganz glatt erledigt ist, kein Blatt mehr, und hebe event. die Rechnung für immer auf. Der größeren Beträge bedarf ich zur Erfüllung eigener Verbindlichkeiten, und kleine Reste sind der Raumverschwendung für Vor- und Uebertrag nicht werth.

Leipzig, 1. October 1857.

Chr. G. Kollmann.

[14054.] Diejenigen Handlungen, die bis zum 1. November dieses Jahres den mir schuldigen Uebertrag nicht gezahlt haben, werden ohne Ausnahme von der Auslieferungsliste gestrichen.

Quedlinburg, September 1857.

G. Basse.

[14055.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen alle über die Zustände und Fortschritte der Branntweinfabrikation in der Provinz Brandenburg und über die Branntweinbesteuerung erschienenen Schriften und ersuchen wir die betreffenden Herren Verleger um 1 Expl. einzusenden.